

Partnering Mobility

Startup und 35 Energieversorger lancieren Komplettpaket für Ladestationen

22.04.2020 08:41



Das Jungunternehmen eCarUp arbeitet neu mit Ost-mobil zusammen – einem Zusammenschluss von 35 Energieversorgern aus mehreren Ostschweizer Kantonen. Gemeinsam bieten die beiden Partner Liegenschaftsbesitzern und Endkonsumenten ein „Rundum-Sorglos-Paket“ für E-Ladestationen inklusive Installation, Betrieb und Abrechnung.

Der Verkauf von Elektroautos nimmt in der Schweiz stark zu. Doch noch gibt es Unsicherheiten, die die Dynamik bremsen. Dazu gehört die Frage, wie Ladestationen in Liegenschaften mit mehreren Parteien installiert und betrieben werden können. Ostmobil und eCarup haben dafür eine Lösung entwickelt. Die Energieversorger kümmern sich um das Konzept zur elektrischen Erschliessung der Einstellhallen, stellen das Lastmanagement im Gebäude sicher und warten die Infrastruktur. eCarUp übernimmt als Technologielieferant die Steuerung der Ladestationen und erfasst die geladenen Energiemengen. Per automatisiertem Export werden die Daten direkt in das Abrechnungssystem des jeweiligen Energieversorgers übertragen. Dort werden die Werte plausibilisiert und in die bestehende Stromrechnung des Endkunden integriert.

Romano Ingold, Leiter Mobilität bei den St.Galler Stadtwerken und Vertreter von Ostmobil, hat das Produkt federführend aufgebaut und dabei den Endkunden genauso im Blick gehabt wie Immobilienverwaltungen: "Eine Station kann beim Energieversorger gekauft oder gemietet werden. Da sämtliche Prozesse automatisiert sind, handelt es sich um eine einfache und preislich attraktive Lösung sowohl für eine Immobilienverwaltung als auch für Endkunden. Die Immobilienverwaltung übergibt dem Endkunden lediglich eine RFID-Karte zum Freischalten und beide müssen sich um nichts weiter kümmern."

Die eCarUp-Plattform ist modular konzipiert und wird laufend mit weiteren Funktionen nachgerüstet. Das Startup versteht sich auch als Bindeglied zu weiteren Mehrwertdienstleistungen. Im Falle der Energieversorger sind dies zum Beispiel Anwendungen im Bereich Zusammenschluss zum Eigenverbrauch (ZEV), die Gestaltung neuer Tarifmodelle oder die Kommunikation mit Gebäudeleitsystemen.

„Gemeinsam mit eCarUp teilen wir die Vision, dass es in der Elektromobilität clevere und digitalisierte Lösungen braucht, damit insbesondere die Endkunden profitieren können“ so Romano Ingold. Das Tandem zwischen Technologie, Know-how und Agilität eines Jungunternehmens sowie die Umsetzungspower der Stadtwerke sollen diese Herausforderungen langfristig und nachhaltig adressieren.

(Press release / SK)

Comments

Please [login](#) or [sign up](#) to comment.

[Commenting guidelines](#)

Enter your comment.

send